



Tim Parks
Sex ist verboten

336 Seiten

Euro 10,00 € (D)

vergriffen

erschienen im September 2012

Übersetzt von Ulrike Becker

ISBN 978-3-88897-773-2

Sex ist im Dasgupta Institut verboten. Was also macht die unglaublich attraktive Beth Marriot hier? Warum verbringt eine junge Frau, deren unwiderstehliche Vitalität und selbstbewusstes Ego einst auf Eroberung und Ruhm aus waren, jetzt einen Monat nach dem anderen als Helferin im vegetarischen Restaurant eines puristischen Buddhisten-Retreats? Beth bekämpft Dämonen. Eine Folge von katastrophalen Ereignissen hat alle ihre Hoffnungen auf Glück unterminiert. Aus diesem Trauma gibt es für sie nur einen Ausweg: die asketische Strenge einer Gemeinschaft, in der man um vier Uhr morgens geweckt wird, keinen Augenkontakt mit anderen haben darf, geschweige denn mit ihnen sprechen, und in der Frauen und Männer streng getrennt sind. Aber Neugier stirbt zuletzt. Als Beth über ein Tagebuch stolpert, muss sie es lesen und fängt an, den Mann zu beobachten, dem es gehört. Und je mehr sie sich nach der Reinheit der schweigenden Priesterin des Retreats sehnt, desto mehr begehrt sie die Priesterin selbst.



© Volker Hinz

Tim Parks

Tim Parks, geboren in Manchester, wuchs in London auf und studierte in Cambridge und Harvard. Seit 1981 lebt er in Italien. Seine Romane, Sachbücher und Essays sind hochgelobt und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Er schreibt für den Guardian, The New Yorker und The New York Review of Books und übersetzte u.a. die Werke von Moravia, Calvino, Calasso, Tabucchi und Machiavelli. Er lebt in Mailand.

Weitere Titel des Autors

Europa 978-3-88897-202-7

Schicksal 978-3-88897-257-7

Weißes Wasser 978-3-88897-382-6

Ehebruch und andere Zerstreungen 978-3-88897-421-2

Stille 978-3-88897-443-4

Das Geld der Medici 978-3-88897-472-4

Träume von Flüssen und Meeren 978-3-88897-579-0

Die Kunst stillzusitzen 978-3-88897-680-3

Der ehrgeizige Mr. Duckworth 978-3-88897-930-9

Mr. Duckworth wird verfolgt 978-3-88897-931-6

Mr. Duckworth sammelt den Tod 978-3-88897-932-3

Italien in vollen Zügen 978-3-88897-971-2

Worüber wir sprechen, wenn wir über Bücher sprechen 978-3-95614-130-0

Thomas & Mary 978-3-95614-164-5

In Extremis 978-3-95614-252-9

Bin ich mein Gehirn? 978-3-95614-388-5

Der Weg des Helden 978-3-95614-485-1

Hotel Milano 978-3-95614-563-6

Pressestimmen

"Ein besonders gut lesbarer und enorm anregender Roman, herausfordernd bis zur letzten Seite - und möglicherweise darüber hinaus." The Spectator

"Parks schreibt mit Distanziertheit, Hintersinn und Intelligenz, und die aufgewühlte Stimme der Hauptfigur Beth ist vollkommen bestechend." The Times

„Das ist ein Knaller – clever, lustig und aufschlussreich, mit einer komplexen, widersprüchlichen und total überzeugenden Beth im Zentrum.“ Daily Mail

„Tim Parks kratzt an unseren Gewissheiten, was zu subtilen und beunruhigenden Fragen führt ... voller verschrobener, geistreicher und tief empfundener Beobachtungen.“ Sunday Herald

"Beths Geschichte ist durchaus das Material für große Literatur, doch nicht deshalb ist Parks' Roman ein nachhallendes, großartiges Buch, sondern weil weder Beth noch Parks den Schmerz schließlich zu sehr lieben."

Jan Wilms, Faust

"Auf höchst unterhaltsame Weise geht es hier um das Dilemma des modernen Menschen, der keinen Ausstieg aus der Spirale der Überforderung findet."

Meike Feßmann, SZ

"Hochspannend, intelligent, lustvoll."

SonntagsZeitung

"Auf so treffliche wie trockene Art beschreibt der britische Autor das seltsame Leben in einem buddhistischen Schweige-Retreat. Die Küchenhilfe Beth, selbst gründlich von der Rolle, bringt Leben in die Bude und alles durcheinander."

Wolfgang Herles, ZDF Blaues Sofa

"Würde Buddha dieses Buch lesen, müsste er wohl einige Male schwer schlucken. Anschließend würde er lächeln. Und die Lektüre weiterempfehlen."

Günther Keil, Die Rheinpfalz

„Ein eindrucksvoller, mal wunderbar ironischer, mal hochverzweifelter und dann wieder tief in sich ruhender Roman.“

Nina Pauer, Die Zeit

"Verstehen verbindet sich angenehm mit Ironie"

Kommune

"Sanfte Ironie ohne Häme. Ein leuchtendes Buch."

Kleine Zeitung

"Tim Parks lässt uns mal wieder ausführlich in einen Kopf schauen: Mit all den rasenden Gedanken, mit körperlichem Verlangen, lächerlichen Sehnsüchten und tiefer Zerrissenheit."

Claudia Wiese, WDR5 Bücher

"Tim Parks lässt uns mal wieder ausführlich und grandios in einen Kopf schauen."

Claudia Wiese, WDR5

"Parks schildert den Alltag im Retreat ohne esoterischen Hokusfokus, aber auch ohne ironisches Naserümpfen"

Martin Halter, Tages Anzeiger

"„Sex ist verboten“ zeigt vor allem, wie schwer es ist, als Teil der westlichen Kultur wirklich auf alles zu verzichten, um ein Seelenheil zu finden, das niemals perfekt sein kann. Die Kluft zwischen Ost und West ist nach wie vor allzu breit."

Margarete von Schwarzkopf, NDR1 Bücherwelt

"Es ist hohe Erzählkunst, wie Tim Parks Beth während der Meditation ihre erschütternden Erinnerungen erzählen lässt, wie man als Leser an ihrem Ringen um Wahrhaftigkeit teilhat und gleichzeitig das beruhigende Treiben im Institut wahrnimmt. (...) Parks, gewohnt sprachlich brillant, voller beißendem Humor, wollte sich eigentlich aufgrund seiner eigenen Meditationserfahrungen vom Schreiben verabschieden – glücklicherweise hat er dies nicht getan."

Astrid Roth, WDR3 Mosaik

„Parks, verlässlicher Spezialist für innere Monologe mit Tempo, behandelt sein Thema mit Achtsamkeit wie Ironie.“

DER SPIEGEL